Dezember 2017

Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich

Titelbild: Unsere Gesellschaftsmeister

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	3
Schützenabend	6
Tir de l'Escalade	16
Absenden 300 m	19
SSM Final 50 m	21
Juniorentrainingslager	23
Spendenbarometer	25
Nachruf Ernst Stoll	27
Dank an Inserenten	30
Mitteilungen/ Mutationen	31

94. Jahrgang, Nr. 6 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: Nr. 80-827-4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55, Fax 044 462 99 65
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Restaurant Schützenhaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: info@albisguetli.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Februar Stadtschütz 2018: 10. Januar 2018

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

Fleurop-Service

Liebe Stadtschützinnen
Liebe Stadtschützen

Wir können auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die sportlichen Highlights wurden am Schützenabend im November gebührend beleuchtet und die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Renzo Mühlebach und seinen Schützenmeistern sowie René Hegner danke ich für die Organisation und die erfolgreiche Durchführung. Da steckt wie immer viel Arbeit dahinter, bis alles so einwandfrei klappt wie wir das gewohnt sind.

Clemens Ruckstuhl hat nach dem Rücktritt unseres langjährigen Standverwalters die Aufgabe übernommen, die Standverwaltung neu zu organisieren. Mit Urs Kunz konnten wir als Ersatz für Dieter Buchmann einen qualifizierten Fachmann für Gebäude- und Maschinenunterhalt gewinnen. Unter der Mithilfe von verdienten Stadtschützen wird Urs Kunz nun auch in die Geheimnisse des Schiessstandes und unserer schiesstechnischen Infrastruktur eingeführt. Ich danke allen, die zum guten Gelingen dieses Wechsels beitragen. Dieter Buchmann danke ich für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Stadtschützen und des Schiesswesens.

Der Vorstand hat in seiner Oktober-Sitzung Stephan Peter als Nachfolger von Bernhard Fuchs in den Vorstand berufen. Stephan ist ein engagierter 300 m und KK-LG Schütze und seit vielen Jahren unser Fähnrich. Dank seiner Nähe zu den Schützinnen und Schützen und seines beruflichen Werdeganges ist er für diese Aufgabe bestens geeignet. Er wird von Clemens Ruckstuhl in sein neues Amt eingeführt und stellt sich an der nächsten Generalversammlung zur Wahl in den Vorstand.

Clemens Ruckstuhl danke ich an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz. Er wird uns weiterhin für Sonderaufgaben zur Verfügung stehen. Nun gönnen wir ihm aber eine wohlverdiente Pause!

An der letzten Sitzung des Jahres hat der Vorstand beschlossen, Andres Türler an der nächsten Generalversammlung zur Wahl in den Vorstand vorzuschlagen. Andres ist ein engagierter und guter Schütze, kann auf eine langjährige Vorstandstätigkeit bei den Standschützen Neumünster zurückblicken und ist OK-Präsident des nächsten Eidg. Schützenfest für Veteranen, das 2019 im Albisgütli stattfinden wird. Noch besser bekannt ist er natürlich als langjähriger bürgerlicher Stadtrat von Zürich.

Carmelo

Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

Diese Berufung von Andres Türler in den Vorstand hat natürlich einen tieferen Grund. Es freut mich, dass wir Andres Türler als meinen Nachfolger gewinnen konnten. Er wird sich an der Generalversammlung 2019 zur Wahl stellen. Deshalb wird er im aktuellen Vorstand keine operative Rolle übernehmen, sondern bereits in seine künftige Aufgabe eingeführt. Wir können stolz sein, dass eine so engagierte und profilierte Persönlichkeit dieses Amt übernehmen und unsere historische Gesellschaft ins nächste Jahrzehnt zu führen gewillt ist.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den zwei neuen Vorstandskollegen und danke ihnen, dass sie sich für diese Aufgaben zur Verfügung gestellt haben.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen viele schöne Erlebnisse im Kreise Ihrer Angehörigen und einen fulminanten Start ins nächste Jahr.

Michael Bloch, Obmann

Ruckstuhl Elektrotech AG

Mit unserem über 30-jährigen Know How
lösen wir auch Ihre Anliegen im
Elektrobereich schnell und kompetent

Ruckstuhl Elektrotech AG
Ihr regionaler Elektropartner!

Soodstrasse 55, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55, Fax 044 710 55 04
www.ruckstuhl-elektro.ch

Wenn die Aktiven die Könige sind

Schützenabend der Zürcher Stadtschützen

Einmal mehr stand der traditionelle Schützenabend der Zürcher Stadtschützen, neben dem gesellschaftlichen Highlight, ganz im Zeichen der Absenden, der Verteilung der Gesellschaftstrophäen, Pokale, Gobelets, Medaillen und Diplome. Einmal mehr waren die Aktiven, Junioren und Jugendliche als Geehrte und Preisgewinner in den verschiedenen Waffensparten und Distanzen die eigentlichen Könige des Anlasses. Einmal mehr gab es Blumen und gute Tropfen für verdienstvolle Mitarbeiter. Einmal mehr war für die musikalische Umrahmung die Formation «hgh» zuständig und einmal mehr wurde als kulinarischer Höhepunkt ein exzellentes Büffet aufgedeckt.

Stimmungsvolles Ambiente

Es gehört zu den Gewohnheiten, dass der Festsaal im Albisgütli feierlich hergerichtet ist und dass die Schützenfamilie, ob als ältere oder als jüngere Garde, in feiner Robe erscheint und damit dem Anlass eine zusätzlich würdige, ehrenwerte und auch stimmungsvolle Atmosphäre verleiht. Es war wie gewohnt ein feierliches Stelldichein der Stadtschützenfamilie

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
Telefon 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

Züri see-Bau AG

Ihr Baumeister
für Top-Qualität in jeder
Beziehung

Bernhard Fuchs
Aktiver
Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 Fax 044 725 01 22 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

die der Einladung folgte, der Albisgütli-Festsaal war zum Abschluss der Saison 2017 «ausverkauft».

Souveräne Moderation

Der Schützenabend ist ein festverankerter Anlass im Terminkalender der Zürcher Stadtschützen und er gehört allein der Gesellschafts-Familie. Allen voran, unter dem Motto «Stadtschützen First», den Aktiven und Jugendlichen, die über die Saison mit grossartigen Leistungen aufwarteten und viel sportlichen Ruhm und Ehre für die Gesellschaft einbrachten. Der erste Schützenmeister Renzo Mühlebach, der wie gewohnt in souveräner Art die Verkündung der Ranglisten moderierte, hatte alle Hände voll zu tun, bis alle Preise und Trophäen an die richtigen Orte verteilt waren. Unterstützt wurde er dabei durch Gesellschaftssekretär René Hegner sowie Mitarbeiter aus dem Schützenmeisterkollegium. Dass es angesichts der zahlreichen Absenden nie langweilig oder eintönig wurde, sorgten während der Pausen die Auftritte der Tafelmusik oder die Gänge zu den verschiedenen «Büffetauflagen».

Viele Preisträger

Die Liste der geehrten Preisträger in den Einzel- und Gruppenmeisterschaften war wiederum beeindruckend lang. Geehrt wurden unter anderen die Gesellschaftsmeister: Peter Frei, 50 (Armeewaffen 300 m), Patrick Wick (Sportwaffen 300 m), Markus Bacharach (Pistole 25 und 50 m), Oliver Moraz (Pistole 10 m) und Silvia Guignard (Gewehr 10 und 50 m). Besonders erwähnt wurden die Leistungen der Gewehrschützin Silvia Guignard die zum neunten Mal KK-Gesellschafts-Meisterin wurde und seit 17 Jahren im Luftgewehrschiessen «den Ton» angibt. Dazu holten Gobelets und Trophäen: Patrick Wick (Bollinger-Gobelet für auswärtige Schiessen), Rudolf Bernet (Hager-Becher für Historische Schiessen), Stephan Buschor (Armeemeisterschaft Historische Schiessen), Patrick Bühler (goldene Manschettenknöpfe KK50 m-Am Platz) sowie Martina Landis und Patrick Wick (Bogenschütze). Der grosse «Abräumer» war Patrick Wick, der gleich fünfmal als Preisträger auf die Bühne gerufen wurde.

Bei den Gruppen/Mannschaften gab es national Gold- und Silbermedaillen zu feiern. Die Pistolen-50 m-Mannschaft (mit Gruppenchef Albert Malär) wurde Schweizer Sektionsmeister und das Frauenquartett Silvia Guignard, Jasmin Bernet, Franziska Stark und Martina Landis (mit Gruppenchef Alain Guignard), mussten im Eidgenössischen Final der Luftgewehr-Gruppenmeisterschaft nur Tafers den Vortritt lassen. In den Einzelwertungen holten Silvia Guignard (KK-3x20) eine Sil-

ber- und Martina Landis (G50-Liegend Frauen) sowie Franziska Stark (G50-Liegend Juniorinnen) Bronzemedaillen an den letzten nationalen Titelkämpfen.

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Neben der älteren, verdienstvollen und treuen Schützengarde hatte der Tradition folgend auch eine stattliche Gruppe Jugendlicher am Schützenabend ihren Auftritt. Einige von ihnen wurden bereits auf die Bühne gerufen und durften voller Stolz Medaillen (gespendet vom Donatorenclub) in Empfang nehmen. Bei der Gewehrschützen 10/50 m waren dies Franziska Stark (musste sich wegen Kadertraining entschuldigen), Patrizia Seiler und Marta Szabo und in der Sparte Pistole Anna Ehrensperger, Christelle Rösler und Yue Ding Tien. Medaillen bekamen zudem Dominik Bäne, Dalis Marjanovic sowie Marta Szabo von der Abteilung 300 m. Man war sich einig, bei der Schützengesellschaft der Stadt Zürich wächst eine hoffnungsvolle neue Generation Sportschützen heran, sowohl im Schiessstand wie auch auf dem gesellschaftlichen Parkett.

Verdiente Mitarbeiter

Geehrt wurden letztlich auch die Mitarbeiter, die das ganze Jahr über mit grossem und ehrenamtlichem Einsatz im Dienste der Stadtschützen-Gesellschaft fleissig sind. Sie stehen nicht im Rampenlicht, sondern erledigen ihre Obliegenheiten ohne grosses Aufsehen im Hintergrund: René Hegner (Gesellschaftssekretär), Irene Bernet (Schiesssekretärin), Kurt Wick (Absperrdienst), Urs Kunz (der neue Standwart), das Schützenmeisterkollegium (Patrick Bühler, Daniel Povse, Stephan Peter, Céline Frei, Stefan Buschor, Reto Caviezel, und Martina Landis), sowie die Nachwuchs-Instruktoren Martina und Stefan Groshans, Silvia Guignard, Jasmin Bernet, Martina Landis, Alain Guignard, Bruno Seeholzer

MALERGESCHÄFT WOLLERAU
TEL. 055 420 18 40 NATEL 079 722 18 11
www.meier-maler.ch

und Remo Lüscher. Sie durften sich verdientermassen feiern lassen und konnten kleine Geschenke in Empfang nehmen.

Beschwingter Abschluss

Was wäre der Schützenabend ohne die traditionellen Nebenschauplätze Büffet und Unterhaltungsmusik. Das von Albisgütli-Direktor Georges Tännler und seiner Crew hervorragend präsentierte Büffet liess wie gewohnt keinerlei Wünsche offen. Man tat gut daran, das «Kaloriendenken» für einmal zu vergessen. Die Köstlichkeiten von der Vorspeise bis zum Dessert in den verschiedensten Variationen «gluschtig» präsentiert, waren zu verlockend.

Schliesslich sorgte die bekannte «hgh-Formation» mit beschwingter Musik für die musikalische Unterhaltung des gelungenen Stadtschützenabends, ehe zum Abschluss als Dreingabe noch zum Tanz aufgespielt wurde.

Werner Hirt

HUBERBAUGESCHÄFT

Ihr Spezialist für Umbau, Gerüstbau, Gipserarbeiten und Kleinaufträge. Seit 1933.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Renzo Mühlebach begrüsst alle Teilnehmer und führt gekonnt durch den Abend

Das schöne und schmackhafte Buffet fand Anklang

Unsere Gesellschafts-meister vereint auf der Bühne

Die Gewinner der Gesellschafts-medaillen

Strahlende Gewinner der Goldmedaille für 50 Löffelpunte (D. Povse, B. Molina, K. Meier, K. Reutel, S. Buschor)

Zwei glückliche Bogenschützen-Gewinner (M. Landis, P. Wick)

Patrick Wick mit dem Bolliger- und Hager-Gobelet

M. Beusch mit der Hirsebrei-Wappenscheibe und P. Bühler mit den Manschettenknöpfe vom Stich am Platz

Unsere Junioren mit den Donatorenmedaillen. J. Hüssy konnte die Auszeichnungen «überhängen»

Der Instruktor des KS-Schützenkönigs, U. Räber mit seinen Gaben

Irene Bernet, die Schiesssekretärin 300 m mit dem verdienten Blumenstrauss

Die Sieger der SSM 50 m glücklich vereint

Unsere Luftgewehr- und KK Gruppen, welche an Eidg. Finalen teilgenommen haben

Die glücklichen Teilnehmer an der OMM

Unsere Teilnehmer an Schweizer Meisterschaften mit ihrem «Silberschatz»

K. Wick und U. Kunz erhalten für ihre Dienste ein Präsent überreicht

Die Nachwuchstrainer vereint auf der Bühne (J. Bernet, M. Landis, B. Seeholzer, R. Lücher, S. Groshans, M. Groshans)

Die Schützenmeister mit ihren engsten Mitarbeiter werden geehrt

C. Gick dankt allen Schützenmeister und ihren Mithelfer für die grosse Arbeit

seit 1966 überzeugend in System und Technik

– Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300 m / Jagd
– Indoor-Anlagen
– Sicherheitsblenden
– Schiessstandeinrichtungen
– Schiessstandzubehör
– Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche RUAG, Inauen, ACO Schiessanlagen

300 m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat

Leu+Helfenstein AG I 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 I Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch I www.leu-helfenstein.ch

35. Erinnerungsschiessen der Escalade in Genf

Morgenstund hat nicht immer Gold im Mund und früh aufzustehen ist nicht jedermanns Sache. Bereits um 5.45 Uhr war die Abfahrt in Richtung Genf geplant... Mit einiger Verspätung und nach dem Einsammeln unserer Wettkämpfer in Baden und Wettingen machten sich die Gewehr- und Pistolenschützen der SGZ mit einem Kleinbus auf den weiten Weg. Als Fahrer stellte sich wiederum unser erster Schützenmeister Renzo Mühlebach zur Verfügung. Er meisterte diese Aufgabe mit Bravour – herzlichen Dank!

Um 9.30 Uhr traf unser munteres Trüppchen bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen in Genf ein. Während sich die Gewehrschützen noch eine kleine Pause gönnten und sich mit Glühwein, Brot und Käse stärkten, hiess es für die Pistolenschützen bereits «ran an die Säcke». Auf der Distanz 25 m lief es gut: Unser Ehrenobmann Peter Frei erreichte 134 Punkte, Céline Frei gar 143 Punkte, was ihr schliesslich den 4. Rang einbrachte. Auf der Distanz 50 m lief es noch besser: Renzo Mühlebach erreichte 120 Punkte und Stephan Buschor deren 138 – dies brachte ihm den 2. Rang ein. Bravo! In der Gruppenabrechnung landeten die Pistolenschützen schliesslich auf dem guten 3. Rang!

Bei den Gewehrschützen wurde der Wettkampf in der Stellung «Kniend» durchgeführt, welche bei der SGZ nur mit mässigem Aufwand trainiert wird. Dementsprechend fielen die Resultate aus. Die Schützen Daniel Povse mit 65 und Harald Hediger mit 64 Punkten rangierten sich immerhin im Mittelfeld. Wenn man schon keinen Podestplatz ergattern konnte, so durfte man immerhin die «marmite au chocolat» nach Zürich entführen.

Das Wichtigste am «tir commémoratif de l'escalade» ist jedoch nicht der Schiesswettkampf, sondern das ganze Rundherum, welches unsere Kameradinnen und Kameraden der «Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation» aus Genf jedes Jahr auf die Beine stellen: Vom Willkommenstrunk bis zum exquisiten Mittagessen im ehrwürdigen «Saal der Könige», von der musikalischen Unterhaltung mit der hauseigenen Brassband bis zum Absenden und der abschliessenden Zerschlagung des «Schoggitopfes» (hier gehen jeweils der jüngste und älteste Teilnehmer gemeinsam mit einem Säbel ans Werk – unser lieber Kamerad Ernst Wittwer mit Jahrgang 1928 ist nach mehrfacher Ausübung in dieser Aufgabe bereits Meister). Den Genfern einen herzlichen Dank für diesen schönen Anlass!

SM 300 m
Patrick Bühler

Die 300 m-Schützen bereiten sich vor

D. Povse im Kniend-Einsatz

Schiesswettbewerb beendet, Ruhe vor dem Mittagessen

P. Frei und R. Mühlebach geniessen die Gespräche

Der älteste und der jüngste Teilnehmer beim Zerschlagen des «Schoggitopfes»

Satz
Lithos
Belichtungen
Computer to plate
Grafik

Wegmann Fotosatz AG

Fellenbergstrasse 166
8047 Zürich

Telefon 044 463 64 00
Fax 044 463 71 66

info@wefo.ch

Absenden 300 m

Der Schützenmeister 300 m Patrick Bühler durfte mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum diesjährigen Distanzenabsenden in der Stadtschützenstube begrüssen. Der erste Teil des Abends galt dem Rückblick über die sehr erfolgreich verlaufene Saison 2017. Die Anwesenden wurden über die News aus der Sektion informiert. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die Veränderungen in der Schiesskommission: Roger Bernet erreichte als Gruppenchef in den letzten Jahren an der GM und OMM sehr schöne Erfolge und trug mit seiner Arbeit massgeblich dazu bei, dass die 300 m-Abteilung der SGZ immer wieder positiv in Erscheinung treten kann. Roger tritt auf Grund einer Weiterbildung etwas kürzer, bleibt der Kommission aber glücklicherweise als Munitionswart erhalten. Der vakante Posten konnte durch Reto Bäni und Harald Hediger besetzt werden. Sie werden sich die anfallenden Arbeiten aufteilen.

Auch im Schiessbüro gibt es eine Änderung: Sabine Casutt stand uns viele Jahre als Sekretärin am Feldschiessen, an Bundesübungen und grossen Schiessanlässen geduldig zur Verfügung. Unzählige Stunden hat sie am PC mit der «VVA» verbracht und unsere Resultate in dieses recht widerspenstige Programm eingegeben. Auf Ende Saison 2017 stellte sie ihr Amt leider zur Verfügung. Auch hier verlief die Suche nach einer Nachfolge erfolgreich: Bernardo Molina ist bereit, die anspruchsvolle Arbeit zu übernehmen.

Den Ab- und Kürzertretenden ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit! Den designierten «Neuen» viel Erfolg und Freude an ihren Aufgaben.

Patrick Bühler liess im weiteren Verlauf der Versammlung über die vorgesehenen Meisterschaften der neuen Saison diskutieren und abstimmen. Ebenfalls wurde definiert, welche Anlässe man zusätzlich im neuen Jahr besuchen wird. Wer viel schiessen will, hat auch im nächsten Jahr die Qual der Wahl haben, nehmen wir doch an mehr als 50 internen und externen Wettkämpfen teil. Einen wichtigen Höhepunkt der Saison wird sicherlich der Besuch des Zürcher Kantonalen bilden.

Das Absenden bildete den Abschluss des offiziellen Teils. Abgesehen von den Gesellschaftsmeistern wurden Pokale, Kannen, Bargeld und Silberpunkte verteilt. Besonders erfreulich, dass wir die Prämierung unserer Jungschützen wiederum in den Abend der Aktivschützen einbauen konnten. Herzlichen Dank an Martina und Stefan Groshans für die Durchführung.

Was wäre ein solcher Abend ohne gemütliches Beisammensein und gutes Nachtessen? Andrea Casutt sorgte mit seiner Crew für unser leibliches Wohl! Mit Salat, Schweins-Piccata mit Spaghetti und einem feinen Dessert wurden wir verwöhnt. Was will man mehr?

Schützenmeister 300 m
Patrick Bühler

D. Marjanovic gewinnt die Jungschützenkonkurrenz

D. Bäni mit dem Wanderpreis des Jungschützencups

Fon 044 687 77 63 Fax 044 687 77 64
Oberdorfstr. 20 8820 Wädenswil
ego-tec Bausysteme
Architektur
Planung
Verwaltung

Final Schweizer Sektionsmeisterschaft 2017 Pistole 50 m Feld C vom 29.10.2017 im Schiesstand «Guntelsey» in Thun

Das Programm für die Pistole 50 m Feld C ist wie folgt festgelegt: Scheibe P-10 - 3 Probeschüsse obligatorisch + 20 Schuss Einzelfeuer in 25 In Minuten; im Feld C mit 8 Teilnehmern, Sportgeräte: OP, RF, FP. Es nahmen 8 Vereine teil.

Der Final der SSM in Thun ist immer der letzte Termin im Jahr der Freiluftsaison und erst noch an einem Sonntag. Der Start zwischen 05.00 und 06.00 in Zürich zum Transport nach Thun erfordert von allen einen speziellen Einsatz und den Glauben an unser Tages-Zitat:

«Wenn man sich berufen fühlt und etwas wirklich will, ist es nie zu spät.» (Sir Georg Solti, herausragender Dirigent, 1912–1997)

Da wir zu einem einmaligen Team gewachsen sind, finde ich immer 8 leidenschaftliche und ehrgeizige Schiessende, die da sind: [1] Stephan Buschor, [2] Céline Frei, [3] Zeno Filippini, [4] Dalis Marjanovic (Junior), [5] Oliver Moraz, [6] Andi Vera Martin, [7] Markus Bacharach und [8] Jakob Progsch.

Final Schweizer Sektionsmeisterschaften Pistole 50 m

Rang	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Total	Res.
1	Schützengesellschaft der Stadt Zürich	187	183	180	158	184	194	190	192	1468	Gold
2	Pistolenschützen Altdorf – Erstfeld	188	186	183	182	179	179	178	174	1449	Silber
3	Exercices de l'Arquebuse et la Navigation	187	186	184	183	183	179	171	171	1444	Bronze
4	Sportschützen St. Fiden – St. Gallen	195	187	183	179	177	176	173	171	1441	
5	Schützengesellschaft Ittingen	195	190	183	181	178	177	177	158	1439	
6	Société de tir Versoix	187	185	181	181	178	177	176	155	1420	
7	Pistolenschützen Sargans	185	184	182	176	173	168	166	165	1399	
8	Société de tir Le Pleureur Bagnes	184	172	172	171	171	164	159	153	1346	

Das anspruchsvolle Programm mit 23 Schüssen in 25 Minuten inklusiv dem Schützen-Wechsel. Die ausgeglichenen, guten Resultate und das Spitzenresultat von Andi zu Gunsten des Juniors Dalis ergaben schlussendlich einen Vorsprung von 19 Punkten – dies vergoldete unser Resultat. Meine Erwartungen sind stark übertroffen.

Ich erinnere mich an den Tenor vom letzten Jahr mit dem guten 4. Rang: «das nächste Jahr wollen wir es wissen und auch auf dem Podest stehen,

wir bearbeiten alle Kameraden, dass niemand fehlt!» Leider fehlte Urs Niggli als Folge seines Unfalls, ein weiterer Ansporn seiner Kameraden, das festgelegte Ziel zu erreichen, wir wünschen Urs, dass er bald wieder mit uns beim Schiessen ist.

Ein einmaliger Abschluss unserer Freiluftsaison, ich bin stolz auf Euch.

Albert Malär GrpC

Erfolgreiches Juniorentrainingslager in Altstätten

Vom 20. bis 22. Oktober fand in Altstätten ein intensives und spannendes Juniorentrainingslager der LG-Sektion statt. Unsere Junioren genossen in dem kurzen aber sehr lehrreichen Weekend die super Infrastruktur der Schützen von Altstätten/Heerbrugg. Es wurde an technischen Details gefeilt und gemeinsam Wettkampfsituationen geprobt. Die erst junge Saison ist somit lanciert und die Junioren können gestärkt in die ersten Wettkämpfe starten. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an den Donatorenclub, der das Trainingsweekend auch dieses Jahr wieder unterstützt hat.

Balance-Training auf verschiedenen Unterlagen schult das Körpergefühl.

Auch das Wettkampftraining kam nicht zu kurz.

Die Teilnehmer des diesjährigen Trainingslagers: (hinten v. l. n. r.) Wilhelm Graf, Marta Szabo, Dominik Bäni, Franziska Stark, (vorne v. l. n. r.) Martina Landis, Jasmin Bernet

DIE STERNSTUNDE
DES SCHENKENS.
spruengli.ch/shop
Confiserie Sprüngli seit 1836

Zwischenbericht Instandsetzung Rest. Schützenhaus Alsbigütli

Beschluss der Generalversammlung vom 7. April 2017

Im «Stadtschütz» August 2017 sind die neusten Informationen zu unserem Bauvorhaben nachzulesen. Wichtigster Punkt an dieser GV war die Genehmigung des Kredits für die Ausführungsplanung der ersten Bauetappe im Betrage von Fr. 1.5 Mio. Sie umfasst die Instandsetzung von Hauptküche, Haustechnik, Toilettenanlagen sowie die Renovation sämtlicher Räumlichkeiten. Von 99 anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschaftern haben 97 dem Kreditantrag des Vorstandes zugestimmt.

Finanzierung des Bauvorhabens von Fr. 11.5 Mio.

Die Mittelbeschaffung ist auf gutem Wege. Wir investieren aus eigenen flüssigen Mitteln Fr. 3.0 Mio., Fr. 4.0 Mio. sind uns von Banken als Hypothek zugesichert, Fr. 1.0 Mio. erwarten wir aus unserer Gönneraktion. Bei Stadt und Kanton Zürich haben wir eine Unterstützung von je Fr. 2 Mio. beantragt.

Vermietung der Restaurant-Räumlichkeiten

Momentan laufen intensive Verhandlungen mit einem im Vordergrund stehenden künftigen Pächter, mit dem wir im letzten September eine Absichtserklärung unterzeichnet haben. Wir hoffen den Pachtvertrag anfangs Januar 2018 abschliessen zu können.

Dieser Pächter ist bereit, zusätzlich zu unseren Investitionen, rund 4 Mio. Franken in Gross- und Kleininventar, Gestaltung und Investitionen ins Gartenrestaurant und in einen neuen Gartenpavillon zu Investieren.

Baubewilligung

Die Baubewilligung von Stadt und Kanton Zürich ist eingetroffen. Wir sind zuversichtlich, dass wir alle darin enthaltenen Auflagen erfüllen können.

Bauablauf

Dieses Jahr wurde von Architekt und den Fachplanern intensiv an der Detailplanung gearbeitet. Der neue Projektleiter Mario Widmer hat sich ausgezeichnet in unser Bauvorhaben eingearbeitet und das Detailbauprogramm und die Submissionen aufgestellt.

Nach wie vor hoffen wir, dass am 9. April 2018 Baubeginn ist und bis Ende Dezember 2018 die Instandsetzungsarbeiten inklusive Mieterausbauten beendigt werden können.

Ausserordentliche Generalversammlung im März 2018

An dieser Versammlung soll/muss über den Kredit für die Bauarbeiten von Fr. 8.0 Mio. entschieden werden. Die GV findet nur statt, wenn wir die Finanzierung des gesamten Bauvorhabens sichergestellt haben. Die Einladung zu dieser GV erfolgt auf dem Zirkularweg.

Diverses

Das Knabenschiessenbankett 2018 findet nicht in unserer Festhalle statt. Im Moment planen wir den Anlass in einem Festzelt durchzuführen. Die Bewirtung unserer Gäste wird durch eine Cateringfirma sichergestellt.

Die Gönneraktion ist schleppend angelaufen. Wir erinnern Sie nochmals daran, dass Sie den gespendeten Betrag bei der nächsten Steuererklärung in Abzug bringen dürfen.

Arthur Huber
Liegenschaftsverwalter

Nachruf Ernst Stoll

Inhaber der Verdiensturkunde (1990)
4.6.1927 – 22.9.2017

Mit Ernst Stoll hat sich still und leise ein ganz grosser Pistolenschütze von dieser Welt verabschiedet. Dabei fing eigentlich alles ganz unspektakulär an. In jungen Jahren vor allem der Leichtathletik und dem Turnen zugetan, schoss Ernst am Feldschiessen 1949 mit dem Karabiner seinen ersten Kranz. Ein eher zufälliger «Selbstversuch» mit einer Parabellumpistole verlief verheissungsvoll. Im gleichen Jahr erzielte Ernst am Eidgenössischen in Chur seinen ersten Pistolenkranz. Das Feuer war entfacht, der Startschuss für eine beispiellose Schützenkarriere gefallen.

Nach dem Wechsel von Uetikon zur Schützengesellschaft der Stadt Zürich im Jahr 1954 und der Umstellung von der Ordonnanz- auf die Freipistole eröffneten sich Ernst neue Möglichkeiten in einem sehr kompetitiven Umfeld. Schon 1955 fand er Aufnahme im Nationalkader. An den Europameisterschaften in Mailand, Stockholm und Bukarest gewann er insgesamt vier und an den beiden Weltmeisterschaften in Kairo und Wiesbaden nochmals zwei Medaillen. 1964 (Tokyo) und 1968 (Mexiko) vertrat Ernst mit der Freipistole die Schweizer Farben an olympischen Spielen.

Zwischen 1958 und 1995 konnte Ernst bei den Stadtschützen insgesamt 17 Titel als Gesellschaftsmeister feiern (15 Mal über 50 m und 2 Mal über 10 m). Er erzielte für die SGZ über 1200 Löffelpunkte und gehörte damit dem exklusiven Tausender-Club an. 24 Schweizer Meistertitel in verschiedenen Pistolendisziplinen und zwei Siege am Rütlischiessen komplettieren seinen beindruckenden Palmarès. Viele seiner Bestleistungen liegen noch heute nahe an den aktuellen Schweizer Rekorden.

Willy Stäubli Ing. AG
Wasserbau Stahlbau

Zürich, Horgen, Hergiswil
Telefon 043 960 82 22
Fax 043 960 82 23
www.willystaeubli.info

Bürchler Waffen

Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung
ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnunszeiten:
Di – Fr 09.00 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 09.00 – 12.30
Montag geschlossen

tharo
revisions
ag

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revision, Steuern & Buchhaltung

Tharo Revisions AG Volketswil | ZH-Volketswil

Peter Roesler, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, ehem. kant. Steuerkommissär, zugelassener Revisionsexperte

Chriesbaumstrasse 2 | 8604 Volketswil
T 044 945 01 10 | F 044 945 01 20
tharo@tharorevison.ch | www. tharorevison.com

Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5
8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Natürlich hatte Ernst offensichtlich grosses Talent aber erst sein Ehrgeiz, seine Disziplin und sein Trainingsfleiss innerhalb und ausserhalb des Schiessstandes machten ihn zum wirklich erfolgreichen Schützen.

Wenn Ernst mit seiner legendären braunen Mappe (anstelle eines Pistolenkoffers) an einem Anlass im Schiessstand auftauchte war die Konkurrenz gewarnt. Der Erfolg führte während vieler Jahre über ihn. Obwohl seine Leistungen während einiger Jahre echt dominant waren, kam keine Missgunst auf. Im Gegenteil, jeder Sieg, jeder Titel wurde Ernst gegönnt, was sicher viel über seine Persönlichkeit aussagt.

Trotz seinen grossen Erfolgen stellte sich Ernst stets vorbehaltlos in den Dienst der Sektion. Selbst als die Zehner weniger zahlreich wurden war auf Ernst als Sektionsschütze Verlass.

Wer sich mit Ernst als Partner in der Schützenstube auf einen scharfen Jass einliess, wusste was ihn erwartete. Wer nicht mit grösster Konzentration bei der Sache war, lief Gefahr laut und gehörig zusammengestaucht zu werden; beim Jassen hörte bei Ernst der Spass auf. Dies so ganz im Gegensatz zu seiner grossen Toleranz durchschnittlich begabten Schützen gegenüber. Wenn einer seine Gruppe versenkte war Ernst der erste, der aufmunternde Worte fand, immer vorausgesetzt der Pechvogel hatte sich redlich um ein gutes Resultat bemüht und um jeden Punkt gekämpft.

Dieses Verständnis und diese Hilfsbereitschaft waren 1995 Basis für einen einmaligen Coup. Ernst führte als beinahe Siebzigjähriger drei junge, deutlich weniger erfahrene Schützen (von Zweien hätte er locker der Vater sein können) als Team SGZ 3 zum Schweizer Meistertitel in der Gruppenmeisterschaft. Auch für den erfolgsgewohnten Ernst ein spezieller Titel. Entsprechend spitzbübisch konnte er sich darüber freuen. Nicht überraschend, dass in Kommentaren immer wieder vom «unverwüstlichen» Ernst die Rede war.

Auch privat blieb Ernst stets bescheiden. 37 Jahre arbeitete er bei der Firma Bührle als Mechaniker. Mit knapp 40 Jahren heiratete er seine Hanni. Ihnen wurden drei Kinder geschenkt, von denen der eine Sohn mindestens teilweise in seine Fussstapfen getreten ist.

Ernst Stoll begann seine Schützenkarriere als einfacher, bescheidener Mann und das blieb er zeitlebens; auch das etwas, was ihn auszeichnete.

Peter Frei, Ehrenobmann und Urs Niggli, Ehrengesellschafter

Liebe Inserenten, herzlichen Dank

Mit Ihren Inseraten im «Stadtschütz» bekunden Sie Ihre Sympathie zu unserer Gesellschaft. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir schätzen Ihre aktive Unterstützung sehr und sind überzeugt, dass wir auch im kommenden Jahr auf Sie zählen dürfen.

Ihre Inserate finden immer interessierte Leserschaft aus den Bereichen der Schützen, Wirtschaft und Politik. Wir freuen uns auch im Jahr 2017 auf eine gute Partnerschaft.

Wir wünschen allen Lesern und Inserenten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schützengesellschaft der Stadt Zürich

KERN Gärtnerei
Gartenbau/Gartenunterhalt
Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

Tel. 044 728 82 82
Fax 044 728 82 83
info@kern-gaertnerei.ch
www.kern-gaertnerei.ch

Mitteilungen Dezember Stadtschütz 2017

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Januar	07.	Spillmann Hans-Rudolf	86.
	07.	Schönauer Roman	70.
	13.	Egloff Kurt	86.
	15.	Müller Philipp	50.
	25.	Gnägi Hans	91.
	26.	Wenger Jean-Claude	92.
	28.	Huber Alexander	50.
	31.	Bär Jakob	80.
Februar	01.	Goessler Felix	80.
	02.	Meier Hans	91.
	02.	Ulmi Walter	91.
	02.	Christen Alfred	87.
	02.	Nussbaumer Friedrich	87.
	22.	Sieber Albert	86.
	22.	Gutzwiller Felix	70.
	23.	Grossmann Ralph	88.
	25.	Thoma Oskar	98.

Mutationen November Stadtschütz 2017

Eintritte: **Götti:**

90 Rehder Nicolas, Jungholzhof 3, 8050 Zürich R. Bachmann, R. Hegner

90 Novinskaya Ekatarina, Im Auenring 2a, 8303 Bassersdorf C. Frei

Austritte: **Grund:**

keine

Neue Adressen haben gemeldet:

Meier Katharina, Margrit-Rainer-Str. 16, 8050 Zürich

Amigo Enric, Türlihof 4, 6414 Oberarth

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset holend ag

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch